

8. Abfallwirtschaft

8.1 Reportagen und Schlaglichter

Ich will's sauber

Bereits vor acht Jahren begann die Stadtverwaltung im Rahmen einer Sauberheitskampagne, das Bewusstsein der Sindelfinger Bürgerinnen und Bürger für die Sauberkeit ihres Wohnumfeldes über zahlreiche Maßnahmen zu schärfen. Die Sauberheitskampagne wurde seinerzeit über den „Mülltoni“, der mittlerweile in Form von gelben Abfallbehältern in der gesamten Stadt präsent ist, kommuniziert. Das Gesamtkonzept wurde mangels finanzieller Mittel nur zum Teil umgesetzt und nach 2004 nicht mehr fortgeführt (► [UWB Band 2, S. 23](#)).

Zwischenzeitlich entstand der Bedarf, die erfolgreiche Kampagne wiederaufleben zu lassen, nicht zuletzt deswegen, weil die Akteure, die zur Sauberkeit bzw. zur Verschmutzung der Stadt beitragen, einem ständigen, wenigstens teilweisen Wechsel unterliegen. So ist es trotz des zumeist relativ sauberen Zustandes der Stadt notwendig, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Besucherinnen und Besucher der Stadt mit dem Thema zu konfrontieren, aufzuklären und zur Mitarbeit anzuregen. Ziel ist es, die Stadt dort sauber zu halten, wo sie bereits sauber ist bzw. dort die Sauberkeit zu verbessern, wo das Wohnumfeld durch „Wilden Müll“ beeinträchtigt ist.

Das zentrale Element der bisherigen Kommunikation zum Thema Sauberkeit in der Stadt ist der „Mülltoni“; er ist seit langem bekannt und akzeptiert. Im Zuge der Fortführung der Kampagne werden – unter Einbeziehung der erfolgreichen Elemente der bisherigen Werbekampagne – ab Herbst 2008 unter dem neuen Kampagnen-Dach „Aktion saubere Stadt“ verschiedene Einzelmaßnahmen und Aktionen durchgeführt. Diese Maßnahmen stehen unter dem einprägsamen Spruch „Ich will's sauber“ bzw. „Wir wollen's sauber“. Dabei wird über mehr oder weniger bekannte Sindelfinger Persönlichkeiten, die verschiedene Zielgruppen repräsentieren und die für die Kampagne stehen, auf Schildern, Plakaten und Bannern die Identifikation mit dem lebenswerten sauberen Wohnort erhöht und das „Wir-Gefühl“ gestärkt.

Mit der Kampagne verbunden ist eine optimierte Öffentlichkeitsarbeit über die Tageszeitungen, die Stadtzeitung und das Cityjournal. Darüber hinaus wird die Kampagne ebenso wie alle weiteren Maßnahmen, die zur Sauberkeit der Stadt beitragen (s.u.), unter einer neuen Domain [„www.ich-wills-sauber.de“](http://www.ich-wills-sauber.de) zusammengefasst.



Abb. 79, 80, 81: Sindelfinger Bürgerinnen und Bürger auf Einzelplakaten mit dem Leitmotiv „Ich will's sauber“ an exponierten Stellen an Straßen- und Wegekreuzungen



Abb. 82: Banner mit dem abgeänderten Leitmotiv „Wir wollen's sauber“ an der Einfahrt zur Tiefgarage am Marktplatz



Abb. 83: Stempel mit Motiv „Aktion saubere Stadt“



Abb. 84: Ansteckplakette mit Motiv „Ich will's sauber“

Folgende Maßnahmen wurden im Rahmen der Kampagne durchgeführt:

- Herstellen und Anbringen von 70 Plakaten (65 x 55 cm) mit 7 verschiedenen Bildmotiven „Ich will's sauber“ (► Abb. 79, 80, 81) an Lichtmasten o.ä. Standorten,
- Herstellen und Aufhängen von Großplakaten (240 x 160 cm) an City-light-Standorten der Sindelfinger Wirtschaftsförderung GmbH mit 2 verschiedenen Bildmotiven „Wir wollen's sauber“ (Kinder, Erwachsene),
- Herstellen und Anbringen von 4 Brücken-Bannern (600 x 90 cm) (► Abb. 82) mit dem Bildmotiv „Wir wollen's sauber“ (Erwachsene),
- Herstellen und Verteilen eines sechsseitigen Faltblattes an alle Sindelfinger Haushalte mit integriertem Preisausschreiben (► Abb. 85),
- Herstellen und Anbringen von Aufklebern auf die öffentlichen Abfallbehälter mit fünf verschiedenen Motiven,
- Herstellen und Verteilen von Stempeln (► Abb. 83). Das Logo der Stadt Sindelfingen ist in das Motiv „Aktion saubere Stadt“ eingebunden. Der Stempel wird im Rathaus und weiteren angeschlossenen öffentlichen Dienststellen verwendet,
- Herstellen und Verteilen von Ansteckplaketten mit dem Motiv „Ich will's sauber!“ (► Abb. 84),
- Schalten von Anzeigen in der Stadtzeitung und der Presse,
- Freischalten der neuen Website „Ich-wills-sauber.de“, dort Einrichtung einer Sauberkeitshotline. Verlinkung dorthin von der Sindelfinger Homepage.

Die öffentlichkeitswirksame Kampagne wird durch einige Maßnahmen im Bereich der Stadtreinigung unterstützt. So wird seit Beginn des Jahres 2008 der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB), der am Wochenende oft stark verschmutzt war, jeden Sonntagmorgen gereinigt. Darüber hinaus werden ab September 2008 folgende Bereiche sonntags zusätzlich gereinigt: In der Innenstadt der Marktplatz, der Wettbachplatz, die Untere Vorstadt, die Planie und die Ziegelstraße sowie in den Außenbezirken der Berliner Platz auf dem Goldberg, der Hans-Thoma-Platz in der Viehweide, das Einkaufszentrum Feldbergstraße im Spitzholz und der Nikolaus-Lenau-Platz im Hinterweil.

Das Preisausschreiben Mitmachen und baden gehen!

Welcher Abfall kommt in den Mülltoni – und welcher nicht?

	JA	NEIN
KAUFWUMMI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ELEKTROSCHROTT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
HAUSMÜLL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BINDPAPIER	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FAST-FOOD-VERPACKUNG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GLASFLASCHE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TETRAPACK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
HUNDE-HAUFEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FAHRSCHEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Lichten Sie die Teilnahmekarte ab und mit idees BÜCK gehen Sie zu den Gewinnern von einem von 20 saubere Preise!

1. Preis: Eine Jahreskarte 2009 für das Badewintermuseums
2. 10. Preis: jeweils ein „Ich-will's-sauber-Badestich“
11. 20. Preis: jeweils ein Kniggebuch für 2 Personen

Die wichtigsten Müll-Adressen

Anregung und Beschwerden zur Sauberkeit
Sauberkeitshotline Sindelfingen
Tel. 07143/34-640

Abfallberatung und Entsorgung von Restmüll, Altpapier, Biomüll und Sperrmüll
Müllhof des Landratsamtes Böblingen
Tel. 07143/1600, 15 50 oder 07143/1577-20
Fax 07143/1601-1922 oder 07143/3577-25

Abgabe von Wertstoffen
Glas und Dosen können in die 60 Wertstoff-Container im Stadtgebiet abgegeben werden. Diese Wertstoffe, aber auch alle anderen wie Altpapier, Aluminium, Schrott, Kork, Kunststoff, Getränkekartons, Styropor, Sperrmüll, Abfalltüten und 4 Elektrogeräte können auf einem der Wertstoffhöfe abgegeben werden:

- Sindelfingen, Schwertstraße 9
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr; Sa 10.00-13.00 Uhr
• Mönchingen, Talstraße 16
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr;
Di, Mi 10.00-19.00 Uhr; Sa 9.00-13.00 Uhr
- Dornstetten, Dornstetter Straße 23
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr; Sa 9.00-13.00 Uhr

Abgabe von Schwandstücken
Schwandstücken werden auf dem Wertstoffhof Böblingen-Holtz
Holtz-Klein-Strasse 31
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr

Abgabe von Baum- und Hochbauschutt
Kleine Mengen können in die Biotonne, größere Mengen können auf dem Kompostier- oder Hacksplätzchen abgegeben werden.
Sandweg 1, Leimbachstraße (ehem. Kreismittegarage)
Tel. 07143/1600222
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr; 13.00-18.00 Uhr; Sa 9.00-13.00 Uhr

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Abteilung Umwelt
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen

Wir wollen's sauber!
und die ganze Stadt macht mit.
Infos, Tipps und Preisausschreiben

Mülltoni – für den kleinen Abfall unterwegs

Abb. 85: Vorderseite des sechsseitigen Faltblatts „Wir wollen's sauber!“, in das ein Preisausschreiben integriert ist und das an alle Sindelfinger Haushalte versandt wurde.

Damit werden die stark frequentierten Bereiche in der Innenstadt und in den Außenbezirken sonntags zusätzlich gereinigt, so dass auch an Sonn- und Feiertagen von einer zufriedenstellenden Situation ausgegangen werden kann

8.2 Fakten

8.2.1 Graffiti

Graffiti, also meist unerlaubt an verschiedenen Oberflächen im öffentlichen Raum gesprayte, gezeichnete, gemalte Schriftzüge, Kürzel, Bilder oder Schablonen, werden häufig als Schmierereien empfunden, die das Stadtbild verschandeln.

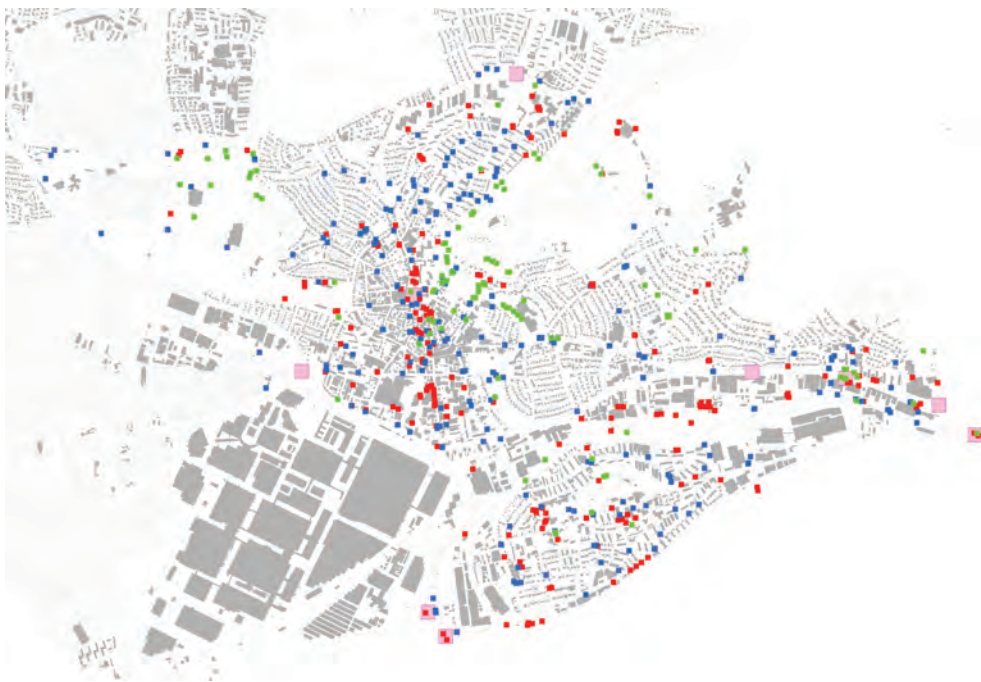


Abb. 87: Verteilung von Graffiti im Stadtzentrum. rot: an Wänden; blau: an Verteilerkästen; rosa: an Unterführungen; grün: an sonstigen Stellen; rosa Quadrat: Unterführungen

Um den Einfluss auf das Stadtbild Sindelfingens beurteilen zu können, wurde im Jahr 2006 eine Bestandsaufnahme der im öffentlichen Raum Sindelfingens angebrachten Graffiti durchgeführt. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu können, wurden Graffiti an 700 Stellen festgestellt. Der weitaus größte Teil der erfassten Graffiti sind Kürzel („tags“), die häufig dazu dienen, Reviere zwischen Sprayern oder Gruppen von Sprayern abzugrenzen. Figurative Elemente oder zusammengesetzte Bilder sind seltener anzutreffen, der Anteil an „reinen Schmierereien“ ist gering (► Abb. 86 - 89).

Nach der Bestandsaufnahme zu urteilen, scheint es in Sindelfingen derzeit keine aktive Sprayerszene zu geben, die sich über das Anbringen von Kürzeln hinaus mit aufwändigeren Graffiti beschäftigt. Das Ausmaß an Graffiti in Sindelfingen wird als vergleichsweise gering angesehen.

Aus diesem Grund wurde in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe nach ausführlicher Diskussion beschlossen, offensive Maßnahmen gegen Graffiti zu vermeiden. Sollte sich die Graffiti-Szene in Sindelfingen merklich verändern, ist diese Vorgehensweise zu überdenken und ggf. zu modifizieren. Ein Meilenstein, der zur Bewe-



Abb. 86: Graffiti-Bild auf der Wand einer Umspannstation beim Badezentrum



Abb. 88: Schriftzug, „tag“, auf einem Beleuchtungsmasten



Abb. 89: „Lehrer Lämpel“ an der Außenwand des Goldberggymnasiums

gung in der Graffiti-Szene führen könnte, ist die Eröffnung der S 60 mit den drei S-Bahn-Stationen.

8.2.2 Hundekot

Immer wiederkehrende Beschwerden über Verschmutzungen öffentlicher Flächen mit Hundekot trugen dazu bei, die in Sindelfingen gemeldeten Hundehalter durch Merkblätter über ihre Rechte und Pflichten zu informieren. Hierzu wurde 2005 ein erstes Merkblatt und 2006 ein zweites versandt, auf deren Rückseite jeweils ein aktueller Plan mit der Lage der Hundekotbeutelautomaten sowie der Erholungswiesen abgebildet war, auf denen Hunde nicht mitgeführt werden dürfen (► Abb. 90). Dieser Plan ist auf der Homepage der Stadt Sindelfingen eingestellt und kann dort in aktualisierter Form heruntergeladen werden (► www.sindelfingen.de).

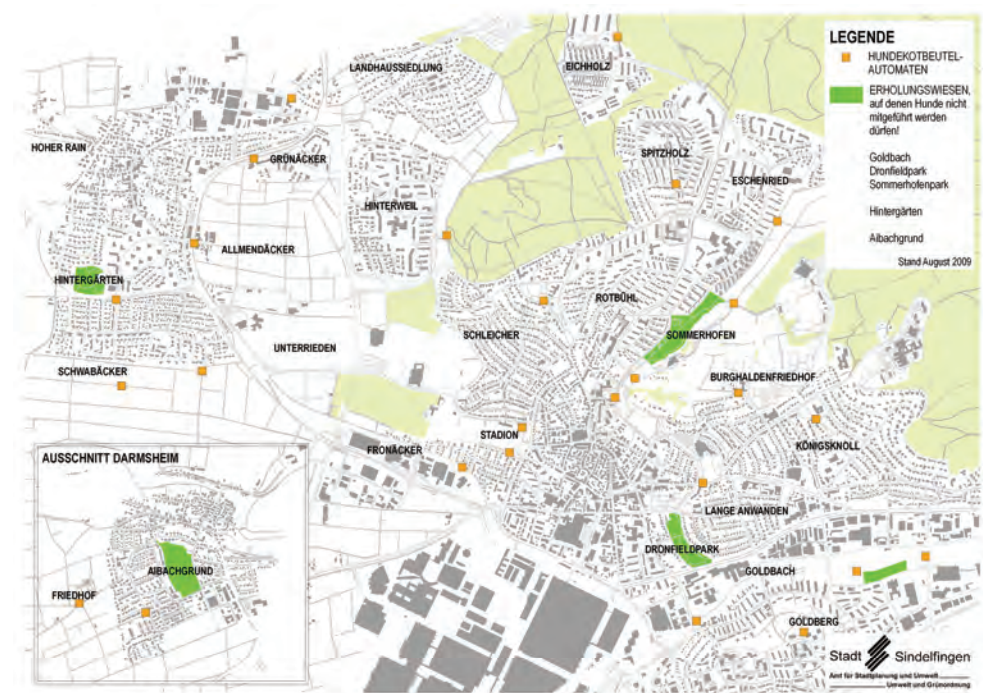


Abb. 90: Standorte von Hundekotbeutelautomaten und Erholungswiesen, auf denen Hunde nicht mitgeführt werden dürfen.

Auf den Versand der Merkblätter, die gemeinsam mit den Hundesteuerbescheiden den ca. 1.200 gemeldeten Hundehaltern zugestellt wurden, gingen jeweils zahlreiche Rückmeldungen ein, die u.a. dazu geführt haben, die Standorte der Hundekotbeutelautomaten anzupassen und dort, wo das Netz an Automaten zu dünn gesät war, neue Automaten aufzustellen.

8.2.3 Sonstiges

Um Probleme in Bezug auf die Sauberkeit in der Stadt vor Ort zu erörtern, besonders aber um das Thema ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, wurde im November 2007 und im Oktober 2008 jeweils ein Sauberkeitsrundgang durchgeführt. Der Rundgang wurde von Oberbürgermeister Dr. Vöhringer geleitet, Bürgermeister Mescher sowie Vertreter der Verwaltung und des für die Stadtreinigung zuständigen Zweckverbandes Technische Betriebsdienste sowie die örtliche Presse waren anwesend.

Ebenfalls im Oktober 2008 nahm Oberbürgermeister Dr. Vöhringer Fragen und An-



regungen rund um das Thema Sauberkeit am Sauberkeitstelefon entgegen.

Am 10. Oktober 2009 fand im Evangelischen Gemeindezentrum am Goldberg die 31. Warentauschbörse statt. Nachdem die Börse im Vorjahr wegen Umbauarbeiten im Evangelischen Gemeindezentrum in Sindelfingen ausfallen musste, wurde der Tauschtag nach einjähriger Pause auf Sindelfinger Gemarkung wieder aufgenommen. Die Warentauschbörse, zu der kostenlos gebrauchsfähige Gegenstände angeboten werden, findet zweimal im Jahr im Wechsel mit Böblingen statt.

Die Teilnahme an der Aktion Saubere Stadt, die während des Berichtszeitraums kontinuierlich fortgeführt wurde, entwickelt sich weiterhin positiv. So wurde seitens der Stadtverwaltung im Jahr 2008 die bisher höchste Summe von 5.500 € für die Reinigung festgelegter Gebiete durch Klassen fast aller Sindelfinger Schulen sowie sonstiger Jugend- und Vereinsgruppen ausgezahlt. Neben den Reinigungsaktionen im Frühjahr und Herbst hat sich eine Patenschaft der Eichholzschule entwickelt. Dabei reinigen vier Klassen der Schule mindestens einmal monatlich die Wege, Wegränder und Öffentlichen Grünflächen im Eichholz.

8.3 Ziele

Auf Grund der vorgegebenen Entsorgungszuständigkeiten, wonach es Aufgabe der Stadt- und Landkreise ist, grundsätzlich alle Abfälle aus privaten Haushaltungen und die nicht verwertbaren Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen zu entsorgen, sowie Aufgabe von Industrie, Gewerbe und sonstiger Erzeuger ist, verwertbare Abfälle selbst ordnungsgemäß und schadlos zu verwerten, sind die Möglichkeiten zur Einflussnahme der Stadt auf die Vermeidung von Abfällen sowie auf mögliche Verwertungswege stark eingeschränkt.

Wo Möglichkeiten zur städtischen Einflussnahme bestehen, setzt sich die Verwaltung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten dafür ein, dass dem Prinzip des Vorrangs der Vermeidung und Verwertung vor der Beseitigung genüge getan wird; so zum Beispiel im Rahmen eines Konzeptes zum Bodenschutz bei der Erschließung des Baugebietes Allmendäcker, wo wertvoller Boden nicht als „Abfall“ deponiert, sondern einer höherwertigen Nutzung zugeführt werden soll ([► Kapitel 7.3.1](#)).

Die oben aufgeführten Maßnahmen ([► Kapitel 8.2](#)), die innerhalb der jeweiligen Wirkungsbereiche zur Vermeidung von Abfall beitragen und die Sauberkeit in der Stadt verbessern, namentlich der Verschenkmärkte, die Warentauschbörse und die Aktion Saubere Stadt, sollen auch künftig fortgeführt werden. Zudem wird besonderes Augenmerk weiterhin auf der Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit liegen, die im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wieder aufgegriffen werden wird.

8.4 Informationen

Mülltelefon

Landratsamt Böblingen
Abfallwirtschaftsbetrieb
Parkstr. 16
71034 Böblingen

☎ 07031-663 15 50

► <http://www.lra-bb.kdrs.de/servlet/PB/menu/1036761/1036761.html>

Graffiti

► <http://www.graffitieuropa.org/>

Öffentliche Grünflächen

Axel Schumacher
Stadt Sindelfingen
Bau- und Grünflächenamt - Regiebetrieb Stadtgrün
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
☎ 07031-94 372
E-Mail: axel.schumacher@sindelfingen.de

Warentausch

Helga Sommerer
Stadt Sindelfingen
Amt für Stadtplanung und Umwelt - Umwelt und Grünordnung
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
☎ 07031-94 751
E-Mail: helga.sommerer@sindelfingen.de

Wertstoffhof

Landratsamt Böblingen
Abfallwirtschaftsbetrieb
Parkstr. 16
71034 Böblingen
☎ 07031-663 15 51 und 663 12 85
E-Mail: abfallwirtschaftsbetrieb@lrabb.de
► <http://www.lra-bb.kdrs.de/servlet/PB/menu/1036801/1036801.html>

Stadtreinigung

Joachim Gommel
Stadt Sindelfingen
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Umwelt und Grünordnung
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
☎ 07031-94 660
E-Mail:
joachim.gommel@sindelfingen.de

Jozo Ilic
Zweckverband Technische Betriebs-
dienste ZV TBS
Wolfgang-Brumme-Allee 66
71034 Böblingen
☎ 07031-49 98 20
E-mail: stadtreinigung@zv-tbs.de

8.5 Literatur

rb.w Werbeagentur 2008: Kommunikations-Konzept für eine saubere Stadt;
4. Juni 2008, unveröffentlicht